

# **Rahmenwerk zu nachhaltigen Finanzprodukten der BKS Bank**

NOVEMBER 2023



**BKS Bank**

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**

## **Inhaltsverzeichnis**

BKS Bank setzt auf nachhaltige Unternehmensführung .....	2
Nachhaltigkeitsstrategie der BKS Bank.....	2
Sustainable Finance Framework der BKS Bank AG .....	7
Verwendung der Erlöse.....	8
Dem Sustainable Finance Pool zuordenbare Kredite .....	8
Grüne Kreditkategorien.....	8
Soziale Kreditkategorien .....	11
Prozess der Projektbewertung und Projektauswahl.....	13
Verwaltung der Erlöse.....	14
Reporting.....	14
Verwendung der Nettoerlöse .....	14
Impact Reporting.....	15
Externe Überprüfung.....	15
Impressum.....	16

Stand: November 2023

## **BKS Bank setzt auf nachhaltige Unternehmensführung**

Der Vorstand der BKS Bank bekennt sich zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und handelt konsequent nach den Grundsätzen des Unternehmensleitbildes. Er integriert Nachhaltigkeitsaspekte in die Unternehmensstrategie, schafft Transparenz und wahrheitsgetreue Informationen und geht verantwortungsbewusst mit ökonomischen, sozialen und ökologischen Risiken um. In der Nachhaltigkeitsstrategie „Verantwortungsbewusst in eine lebenswerte Zukunft“ haben wir Ziele definiert, die wir bis 2025 erreichen wollen.

## **Nachhaltigkeitsstrategie der BKS Bank**

Mit nachfolgendem Prozess wurden für den Zeitraum 2021 bis 2025 strategische Nachhaltigkeitsziele und -initiativen für jedes Handlungsfeld abgeleitet. Diese basieren auf der ebenfalls im Strategieprozess neu definierten Wesentlichkeitsmatrix.

### **Prozess zur Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie**



Die BKS Bank-Nachhaltigkeitsstrategie ist Teil der Unternehmensstrategie und stellt ein wesentliches Element unserer erfolgreichen und verantwortungsvollen Unternehmensentwicklung dar. Inhaltlich orientierten wir uns dabei an den Zielen des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, der Internationalen Erklärung der Menschenrechte sowie an den Anforderungen des Green

Deals und Fit for 55, des EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums und den daraus hervorgehenden Regulatorien und Leitfäden (z. B. Taxonomie-Verordnung, CSRD, Entwürfe zur CSDDD, FMA-Leitfaden zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken, EZB-Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken) und an Erkenntnissen aus CSR-Ratings für die BKS Bank. Überdies ließen wir uns von einzelnen Zielen der 17 UN „Sustainable Development Goals“ (SDGs) leiten. Insgesamt wollen wir mit unserem Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmenspolitik die Zukunftsfähigkeit unseres Institutes sichern. In der Nachhaltigkeitsstrategie sind auch unsere Nachhaltigkeitsziele bis 2025 festgeschrieben. Unsere Klimaschutzziele legen wir detailliert in unserer Klimaschutzstrategie dar, geplante Engagementmaßnahmen in der Engagementstrategie.

Basierend auf einer Benchmark Analyse wurden 21 Themen identifiziert, die für die BKS Bank wesentlich sein könnten, und mit den von uns vorrangig bearbeiteten SDGs in Verbindung gebracht. Diese Themen wurden in zwei Stakeholder Workshops diskutiert. Im ersten Workshop, an dem Kunden und Aktionäre der BKS Bank, Vertreter von Non-Profit-Organisationen, einer Fachhochschule, der Stadt Klagenfurt sowie Mitarbeiter der BKS Bank teilnahmen, wurde erörtert, welche Relevanz die möglichen wesentlichen Themen für Gesellschaft und Umwelt haben könnten. In einem zweiten, ausschließlich mit Mitarbeitenden besetzten Workshop wurde analysiert, welche Auswirkungen die Themen auf das Geschäftsmodell der BKS Bank haben könnten. Im Dialog wurden von den einzelnen Stakeholder-Gruppen beispielsweise folgende Themen häufig genannt:

## **Aktionäre**

- Verantwortungsbewusstes, zukunftsorientiertes Geschäftsmodell
- Gute Governance
- Gute Reputation
- BKS Bank-Aktie als interessantes Investment

## **Vertreter der Gesellschaft**

- Verlässliche Partnerschaften und Vernetzung in der Region
- Beitrag zur Armutsbekämpfung und zur Erhöhung des Finanzwissens
- Weg zur Klimaneutralität unterstützen
- Vermeiden von Greenwashing
- Förderung von Kunst und Kultur
- Sozialsponsorings

## **Kunden**

- Ausbau des Angebots nachhaltiger Produkte
- Forcierung von „grüner Energie“ und Zukunftstechnologien
- Angebot auch für junge Kunden
- Exzellente Beratung
- Faire Partnerschaften auf Augenhöhe
- Angemessenes Preis-Leistungsverhältnis

## **BKS Bank-Mitarbeitende**

- Arbeitsplätze mit Aus- und Weiterbildung sichern

- Diversity der BKS Bank-Mitarbeiter als Asset nutzen
- Flexible Arbeitszeitmodelle und faire Entlohnung
- Weiterentwicklung des Filial- und digitalen Geschäfts
- Ausgewogene Work-Life-Balance
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

2022 führten wir ein Update der Nachhaltigkeitsstrategie u.a. anhand einer Impact-Analyse durch. Aufgrund der Analyseergebnisse erfolgte eine Erweiterung der von uns vorrangig bearbeiteten SDGs und eine höhere Gewichtung der Wesentlichkeit aus Sicht der BKS Bank bei den Themen „Nachhaltig Finanzieren“, „Nachhaltig Veranlagen“ und „Diversität und Gleichstellung“.

## Wesentlichkeitsmatrix



Die Sustainable Development Goals (SDGs; Ziele nachhaltiger Entwicklung) wurden im Jänner 2016 von den United Nations beschlossen. Die SDGs sind weltweit an Regierungen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft gerichtet. Mit ihnen sollen wesentliche globale Herausforderungen, wie die Beseitigung der Armut oder der Kampf gegen den Klimawandel, gemeinsam verfolgt werden.

Auch die BKS Bank bekennt sich zu den Sustainable Development Goals und trägt zu vielen der 17 Ziele mit unterschiedlichsten Maßnahmen bei. In einem strukturierten, internen Prozess haben wir analysiert, welche der SDGs wir hauptsächlich verfolgen wollen. Die Auswahl erfolgte anhand

- des Impacts, den die BKS Bank tatsächlich auf dieses Ziel haben kann und
- der Abschätzung, wie chancenreich dieses SDG für unser Haus sein kann.

<b>Ziel</b>	<b>Begründung für die Auswahl</b>
<p><b>Ziel 1</b> <b>Keine Armut</b></p> 	<p>Armut ist auch in Österreich ein Thema, das an Bedeutung gewinnt. Laut Armutsbericht der Statistik Austria sind 18% der österreichischen Bevölkerung armutsgefährdet. Über Financial Education, Vorsorge-, Spar- und Anlageprodukte sowie über Sozialsponsorings kann die BKS Bank vielfältig zur Erreichung von Ziel 1 beitragen.</p>
<p><b>Ziel 4</b> <b>Hochwertige Bildung</b></p> 	<p>Aus- und Weiterbildung, lebenslanges Lernen sind Grundvoraussetzungen, um Arbeitslosigkeit sowohl bei jüngeren als auch bei älteren Menschen hintanzuhalten und den jeweiligen Wirtschaftsstandort zu stärken. Hier engagiert sich die BKS Bank mit Maßnahmen zur Financial Education der Bevölkerung, Aus- und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter und durch Finanzierung von Bildungsstätten und Bildungssponsorings.</p>
<p><b>Ziel 5</b> <b>Geschlechtergleichheit</b></p> 	<p>Die BKS Bank selbst setzt sich für die Gleichstellung der Geschlechter ein, indem sie z.B. ein Frauenqualifizierungsprogramm im eigenen Unternehmen etabliert hat oder regelmäßig Projekte, die die Geschlechtergleichstellung fördern, unterstützt.</p>
<p><b>Ziel 7</b> <b>Bezahlbare und saubere Energie</b></p> 	<p>Die BKS Bank kann über ihre Produkte die Transformation mit vorantreiben.</p>

<p><b>Ziel 8</b> <b>Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</b></p> 	<p>Dieses Ziel hat Auswirkungen auf die gesamte Wertschöpfungskette der BKS Bank – von unseren Lieferanten über unsere Mitarbeiter hin zu unseren Kunden- und bietet entsprechend viele Möglichkeiten, Einfluss auf eine positive Entwicklung in unseren -regionen zu nehmen.</p>
<p><b>Ziel 9</b> <b>Industrie, Innovation und Infrastruktur</b></p> 	<p>Die BKS Bank wurde ursprünglich als reine Firmenkundenbank gegründet. Entsprechend gut sind unsere Kundenbeziehungen zu vielen Industriebetrieben, die mit Investitionen in Innovation und Infrastruktur zu Ziel 9 wesentlich beitragen. Wir sehen in diesem Ziel auch Anknüpfungspunkte zu Ziel 11, nachhaltige Städte und Kommunen.</p>
<p><b>Ziel 11</b> <b>Nachhaltige Städte und Gemeinden</b></p> 	<p>Der Zugang zu leistbarem Wohnraum, die klimaneutrale Ausrichtung von Städten und Gemeinden sind eines der Kernelemente von SDG 11. Unser Haus kann hier über das Produktangebot einen Beitrag zur Zielerreichung leisten.</p>
<p><b>Ziel 12</b> <b>Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster</b></p> 	<p>Nachhaltige Produkte sind Teil unseres Kerngeschäftes, ebenso die Förderberatung und Investitionsfinanzierung unserer Kunden. Als Bank wollen wir die Chancen nutzen über Produkte und Beratung andere Unternehmen ebenfalls zu motivieren, nachhaltig zu agieren.</p>
<p><b>Ziel 13</b> <b>Maßnahmen zum Klimaschutz</b></p> 	<p>Der Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die BKS Bank leistet bereits mit vielen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des 1,5-Grad-Ziels. In unserer Klimaschutzstrategie haben wir Ziele für die kommenden Jahre definiert.</p>

Zur Wahrung der Integrität und eines ethisch einwandfreien Verhaltens sowie zur Sensibilisierung für verantwortungsbewusstes Handeln auf allen Ebenen des Konzerns hat die BKS Bank in einem gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeiteten Leitfaden, einen Code of Conduct geschaffen, der tourlich überarbeitet wird. Soziale und ökologische Mindeststandards kommunizieren wir auch an unsere Geschäftspartner und Lieferanten in dem von diesen verpflichtend zu unterzeichnenden Code of Conduct für Geschäftspartner:innen und Lieferant:innen.

Um das eigene Nachhaltigkeitsengagement zu überprüfen und neue Inputs zur Weiterentwicklung zu holen, verstärkte die BKS Bank auf mehreren Ebenen den Dialog mit

ihren Stakeholdergruppen, zum Beispiel mittels Stakeholderbefragungen, Kunden- und Mitarbeiterveranstaltungen sowie der Nutzung diverser Social Media-Kanäle.

## **Sustainable Finance Framework der BKS Bank AG**

Das vorliegende Sustainable Finance Framework soll als Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie sicherstellen, dass unsere Kunden Zugang zu Finanzierungen haben, die ihnen helfen, den notwendigen Übergang zu einer nachhaltigen Zukunft zu vollziehen. Dieses Rahmenwerk legt daher fest, wie die Erlöse aus nachhaltigen Finanzprodukten wie Anleihen oder Einlagen auf nachhaltigen Spar- und Giro-Konten verwendet werden. Im Einklang mit unserem Leitsatz „Verantwortungsbewusst in eine lebenswerte Zukunft“ umfasst dieses Rahmenwerk nicht nur ökologisch nachhaltige Aspekte, sondern zielt auch darauf ab Finanzierungen zu ermöglichen die einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben und/oder soziale Probleme lindern.

Die unter diesem Rahmenwerk begebenen Instrumente können einen beliebigen Rang haben, sind aber in jedem Fall gleichrangig mit jedem anderen konventionellen (nicht-nachhaltigen) Instrument mit ähnlichem Status und ähnlicher Nachrangigkeit.

Das Sustainable Finance Framework orientiert sich an international anerkannten Nachhaltigkeitsstandards für die Begebung von nachhaltigen Finanzinstrumente, zum Beispiel den ICMA Green Bond Principles (GBP) sowie den ICMA Social Bond Principles (SBP), bei denen es sich um freiwillige Leitlinien handelt, die Transparenz und Offenlegung empfehlen und die Integrität bei der Entwicklung des Marktes für nachhaltige Finanzinstrumente fördern. Der Rahmen als solcher besteht aus den folgenden Komponenten:

- Verwendung der Erlöse
- Prozess der Projektbewertung und -auswahl
- Verwaltung der Erlöse
- Berichterstattung
- Externe Überprüfung

Bei der Erstellung dieses Rahmenwerkes wurde darauf geachtet, sowohl die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) als auch die aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene in Hinblick auf die EU-Taxonomie zu berücksichtigen.

Wenn sich die Marktpraktiken und angeführte Leitlinien weiterentwickeln oder Entwicklungen in Bezug auf den geplanten EU Green Bond Standard, die entweder das derzeitige Niveau der Transparenz und Berichterstattung beibehalten oder verbessern und eine externe Überprüfung durch ein Unternehmen vorsehen, das nach den jeweils geltenden Grundsätzen oder Standards zugelassen oder akkreditiert ist, so wird dieses Rahmenwerk aktualisiert werden.

## Verwendung der Erlöse

Die Definition geeigneter (Projekt-)Kategorien zur Verwendung der Nettoerlöse nachhaltiger Finanzinstrumente ist zentraler Bestandteil des Sustainable Finance Frameworks. (Re-) Finanzierungen von Kreditforderungen in Zusammenhang mit folgenden Kategorien eignen sich für den Sustainable Finance Pool der BKS Bank AG. Der Pool besteht sowohl aus Darlehen an und Investitionen in Unternehmen, sowie Vermögenswerten oder Projekten, die einen positiven Einfluss auf die Bereiche Umwelt und Soziales haben und/oder soziale Probleme lindern oder den Übergang zu einer sauberen, energieeffizienten und ökologisch nachhaltigen Wirtschaft unterstützen und mit den Anforderungen dieses Rahmens in Einklang stehen.

Die BKS Bank strebt eine vollständige Zuteilung innerhalb eines Jahres nach jeder Emission eines nachhaltigen Finanzierungsinstruments an.

## Dem Sustainable Finance Pool zuordenbare Kredite

ESG-Linked-Loans und ESG-Linked-Schuldscheindarlehen sowie jeder taxonomiekonforme Kredit werden dem Sustainable Finance Pool zugeordnet.

Zusätzlich sind die in den nachfolgenden Tabellen angeführten Kreditkategorien Teil des Sustainable Finance Pools. Dabei beziehen sich sämtliche genannte Kriterien auf Investitionen für Forschung& Entwicklung, Errichtung, Erneuerung und Instandhaltung der einbezieharen Projekte.

## Grüne Kreditkategorien

Grüne Kreditkategorien	Grüne Subkategorien	Eignungskriterien	SDG
Energieeffiziente Gebäude	Neubau: Wohnbau Bürogebäude	Bau und Erwerb von Gebäuden mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖGNI/DGNB Zertifizierung mindestens Gold-Standard oder</li> <li>• BREEAM-Zertifizierung mindestens sehr gut oder</li> <li>• LEED-Zertifizierung mindestens Gold oder</li> </ul> der Primärenergiebedarf liegt 10% unter dem nationalen Plan <sup>1</sup>	  
	Renovierung:	Die Sanierung führt zu einer Verringerung des Primärener-	

<sup>1</sup> Gemäß den technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 Anhang I Abschnitt 7.1

Grüne Kreditkategorien	Grüne Subkategorien	Eignungskriterien	SDG
		<p>giebedarfs um mindestens 30 % bzw. entspricht dem nationalen Plan<sup>1</sup></p>	
Erneuerbare Energie	Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien	<p>Bau, Erwerb und Modernisierung von Stromerzeugungsanlagen mittels:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Photovoltaik Technologie</li> <li>• Solarenergiekonzentration (CSP)</li> <li>• Windkraftanlagen</li> <li>• Wasserkraftwerke</li> <li>• Biomasse<sup>2</sup></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierungen an Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften im Sinne des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes</li> <li>• Energie- und Zukunft-Kredit der BKS Bank</li> </ul>	 
	Erzeugung von Wärme/Kälte aus Bioenergie	Biomasse <sup>2</sup>	 
Saubere Mobilität	Kraftfahrzeuge, Schienenfahrzeuge und Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KFZ, Busse und Nutzfahrzeuge mit Elektro- und Wasserstoffantrieb</li> <li>• Elektrobetriebene Schienenfahrzeuge</li> <li>• Aus- und Aufbau von E- bzw. Wasserstoff-ladeinfrastruktur</li> </ul>	

<sup>1</sup> Gemäß den technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 Anhang I Abschnitt 7.1

<sup>2</sup> Gemäß den technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 Anhang I Abschnitt 4.8

Grüne Kreditkategorien	Grüne Subkategorien	Eignungskriterien	SDG
Öffentliche Infrastruktur	<p>Infrastruktur für den öffentlichen Personennahverkehr</p> <p>Energiesparende Straßenbeleuchtung</p> <p>Wassermanagement</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung und Instandhaltung von Infrastruktur für den Öffentlichen Personennahverkehr (ausgenommen Straßenbauten)</li> <li>• Rad- und Fußwege</li> <li>• LED oder PV-betriebene Beleuchtungssysteme</li> <li>• Errichtung und Instandhaltung von Kanalsystemen, Abwasser- und Kläranlagen, Wasseraufbereitungsanlagen, Trinkwasserversorgung, Wasserkreislaufschließung (z. B. nachhaltiges Regenwassermanagement)</li> </ul>	 
Ressourceneffizientes Wirtschaften	Ressourcensparende Produktionsanlagen und -prozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionen in Produktionsanlagen, die mit einer Ressourceneinsparung (z.B. Energie, Wasser oder anderen Rohstoffen) mindestens 30 % gegenüber dem Vorgängermodell einhergehen und hohen technischen Standards entsprechen</li> <li>• Investitionen in neue Produktionsprozesse, die mit einer Ressourceneinsparung (z.B. Energie, Wasser oder anderen Rohstoffen) von mindestens 30 % einhergehen und hohen technischen Standards entsprechen</li> <li>• Investitionen in ein Energiemanagementsystem</li> </ul>	  

Grüne Kreditkategorien	Grüne Subkategorien	Eignungskriterien	SDG
Kreislaufwirtschaft		<ul style="list-style-type: none"> <li>Abfallsammelsysteme</li> <li>Systeme zur Verwertung und Wiederverwendung</li> <li>Investitionen, die explizit der Verbesserung der Recycling- oder Reusefähigkeit des Produktes dienen</li> </ul>	  
Abschwächung der physischen Auswirkungen des Klimawandels		<ul style="list-style-type: none"> <li>Errichtung von Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser, Starkregen, Vermurungen, etc.</li> <li>Maßnahmen, die zur Hitzereduktion beitragen, wie z. B. Begrünung</li> </ul>	 

## Soziale Kreditkategorien

Soziale Kreditkategorien	Eignungskriterien	Zielgruppe/Personenkreis der davon profitiert – dem dies zugute kommt	SDG
Bezahlbarer Wohnraum	Geförderte Miet- und Genossenschaftswohnbau	Menschen mit geringem Einkommen <sup>1</sup>	 

<sup>1</sup> Geringes Einkommen definiert sich über die Netto-Jahreseinkommensgrenzen, die als Voraussetzung für geförderte Mietwohnung oder Genossenschaftswohnungen im jeweiligen (Bundes-)Land gelten

Soziale Kreditkategorien	Eignungskriterien	Zielgruppe/Personenkreis der davon profitiert – dem dies zugute kommt	SDG
Zugang zu Bildung	Bau und/oder Sanierung von frühkindlichen Bildungseinrichtungen, Grund- und Sekundarschulen, Fachschulen, Berufsbildungszentren, Universitäten Fachhochschulen	(Klein-)Kinder und Jugendliche, Studenten, insbesondere Studenten mit geringem Einkommen Erwachsene, die von einer Berufsausbildung profitieren	 
	Ausbildung /Weiterbildung	Studenten, insbesondere Studenten mit geringem Einkommen Erwachsene, die sich weiterbilden oder beruflich umorientieren	
	Bildungs- und Zukunft-Kredit der BKS Bank	Personen, die eine Ausbildung absolvieren	
Gesundheitswesen	Altenpflegeeinrichtungen, Krankenanstalten, Ärztezentren, Behinderteneinrichtungen, Betreutes und betreubares Wohnen	Medizinische Versorgungssicherheit Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf	 
Barrierefreiheit	<p>Einbau von Liften und Treppenliften sowie Rampen sowie visuellen und akustischen Leitsystemen</p> <p>Einbau bzw. Erwerb von technischen Hilfen für blinde und sehbehinderte Menschen</p> <p>Gebäudeumbauten, zur Erhöhung der Barrierefreiheit</p>	Menschen mit Beeinträchtigungen und Pflegebedarf	

Darüber hinaus wird jeder Kredit dem Sustainable Finance Pool zugerechnet der Institutionen gewährt wird, deren Tätigkeitsbereich eine durchgehend soziale Mission beinhaltet, das heißt deren Geschäftsmodell dazu beiträgt gesellschaftlichen Herausforderungen (Grundversorgung, Bildung, Armutsbekämpfung, Chancengleichheit,...) zu begegnen.

## **Ausschlusskriterien für den Sustainable Finance Pool**

Die BKS Bank AG schließt ausdrücklich nicht zugesagte oder notleidende Kredite sowie Kredite an Unternehmen oder Projekte, die in die folgenden Vorgänge involviert sind, von der Aufnahme in den Sustainable Finance Pool aus:

- Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten
- Atomenergie
- Rüstung
- Fossile Brennstoffe: Förderung von Kohle, Erdgas und Erdöl, Raffinierung von Kohle und Erdöl, Energieerzeugung aus Kohle, Erdöl und Erdgas
- grüne und rote Gentechnik
- kontroverse Wirtschaftspraktiken, wie Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Korruption,
- ethisch kontroverse Themen wie Prostitution, Pornographie und kontroverses Glückspiel
- Handel mit geschützten Tieren

Wesentliches Element jeder Kundenbeziehung ist das Know-Your-Customer-Prinzip. Unsere Kundenbetreuer sind mit unseren Kunden regelmäßig in Kontakt und somit gut über deren Geschäftspraktiken informiert.

## **Prozess der Projektbewertung und Projektauswahl**

In der BKS Bank AG ist ein ausführlicher Kreditprozess eingerichtet. Jeder Finanzierungsantrag durchläuft diesen Kreditprozess. Erst nach positivem Durchlauf dieses Prozesses kann ein zu finanzierendes Projekt als Basis für ein nachhaltiges Finanzprodukt gemäß Umweltzeichen oder ähnlichem herangezogen werden. In diesem Prozess kennzeichnet der jeweilige Kundenbetreuer gemäß den angeführten Kriterien die Finanzierung als nachhaltig (Umwelt-/Ökologieaspekt oder Soziales/Gesellschaft) oder als nicht nachhaltig. Somit ist eine systematische Auswahl der Finanzierungen gewährleistet. Zumindest einmal jährlich überprüft das Sustainable Finance Komitee die neu hinzugekommenen Finanzierungen und entscheidet über die Aufnahmen in den Sustainable Finance Pool. Ein Bericht darüber wird erstellt – dieser wird dem Vorstand zur Kenntnis gebracht.

## Verwaltung der Erlöse

Die Nettoerlöse der unter dem Framework begebenen Finanzinstrumente werden zur Finanzierung bzw. Refinanzierung der Kreditforderungen des Sustainable Finance Pools verwendet. Um eine Doppelverwendung auszuschließen, wird im Kernbankensystem hinter jeder Kreditforderung nur maximal ein Mittelverwendungszweck hinterlegt und die Forderung als Teil des Sustainable Finance Pools gekennzeichnet.

Von seitens der BKS Bank wird angestrebt, das Volumen des Sustainable Finance Pools höher als die ausstehenden Finanzinstrumente zu dotieren sowie einen Sicherheitspuffer vorzuhalten. Nicht zugeordnete Einnahmen werden bis zur vollständigen Mittelverwendung, nach eigenem Ermessen, als vorübergehendes Investment in Barmitteln und Barmittel-Äquivalente wie beispielsweise Green-, Social- bzw. Sustainability Bonds, veranlagt. Dabei werden die Veranlagungskriterien der BKS Bank berücksichtigt.

Kreditforderungen des Sustainable Finance Pools können auch als Sicherheiten in den Deckungsstöcken der BKS Bank AG verwendet werden.

## Reporting

Jährlich beziehungsweise bis zur vollständigen Allokation der Emissionserlöse aller unter dem Sustainable Finance Framework ausstehenden Finanzinstrumente, wird die BKS Bank einen Bericht zur Entwicklung der Nettoerlöse bereitstellen und den Investoren/Kunden zur Verfügung stellen. Dieser Bericht umfasst zum einen die Allokation der Nettoerlöse und zum anderen das Impact Reporting in Bezug auf den positiven sozialen und ökologischen Mehrwert, der durch die Finanzierungen geschaffen wird.

## Verwendung der Nettoerlöse

Folgende Punkte werden in Bezug auf die Allokation dargestellt:

- Der Gesamtbetrag der ausstehenden nachhaltigen Finanzinstrumente in den jeweiligen Asset Klassen (Anleihen, Einlagen, usw.) und der Anteil der Erlöse, der für Finanzierungs- oder Refinanzierungszwecke verwendet wurde.
- Der Anteil der Nettoerlöse, der innerhalb jeder verfügbaren sozialen/grünen Kategorie zugewiesen wurde, sowie der Saldo der Nettoerlöse, der noch nicht für grüne/soziale Vermögenswerte verwendet wurden.

## Impact Reporting

Das Impact Reporting beinhaltet Informationen über die ökologische und soziale Wirkung der Finanzierungen im Sustainable Finance Pool. Der Impact-Report wird einmal jährlich auf der Website [www.bks.at](http://www.bks.at) publiziert. Dabei werden mindestens die folgenden Informationen zur Verfügung gestellt:

### Grüne Finanzierungen:

#### Immobilien

- Durchschnittlicher Primärenergiebedarf (in kWh/m<sup>2</sup>) oder Reduzierung des Primärenergiebedarfs nach der Modernisierung.
- Jährliche CO<sub>2</sub>-Emissionen (in kgCO<sub>2</sub>eq/m<sup>2</sup>) im Vergleich zum lokalen Durchschnitt oder Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen nach der Modernisierung

#### Erzeugung erneuerbarer Energie

- Jährliche Erzeugung von erneuerbarer Energie
- Jährliche reduzierte/vermiedene THG-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>e

#### KFZ- und Nutzfahrzeug-Finanzierungen

- Anzahl der grünen Fahrzeuge
- Jährliche Vermeidung von CO<sub>2</sub>e-Emissionen in Vergleich zu nationalen Benchmarks

### Soziale Finanzierungen

- Anzahl der errichteten Wohnungen
- Anzahl der gebauten Bildungseinrichtungen und Anzahl der Betreuungsplätze bzw. Ausbildungsplätze
- Anzahl der gebauten Gesundheitseinrichtungen inklusive der Bettenzahl
- Anzahl der finanzierten Projekte zur Erhöhung der Barrierefreiheit

Über die nachhaltigen Finanzprodukte der BKS Bank informieren wir über die Website [www.bks.at](http://www.bks.at). Beim jeweiligen Produkt werden die Ausstattungsmerkmale der nachhaltigen Finanzprodukte inklusive einer Beschreibung der Mittelverwendung beschrieben.

## Externe Überprüfung

### Second Party Opinion

Die BKS Bank hat das vorliegende Framework von unabhängiger Stelle überprüfen lassen. Die Ergebnisse sind in der sogenannten Second Party Opinion (SPO) zusammengefasst und auf der Homepage der BKS Bank ([www.bks.at](http://www.bks.at)) einsehbar.

## Österreichisches Umweltzeichen

Für unter diesem Framework begebene nachhaltige Finanzprodukte der BKS Banks, die zusätzlich mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte UZ 49 ausgezeichnet werden, erfolgt die Prüfung durch eine dafür berechnigte Prüfstele. Die nachhaltigen Finanzprodukte müssen den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für nachhaltige Finanzprodukte UZ 49 entsprechen. Das Österreichische Umweltzeichen wird für 4 Jahre vergeben. Die mit dem Umweltzeichen zertifizierten Finanzprodukte unterliegen einer jährlichen Überprüfung durch den Gutachter.

## Corporate ESG Rating und weitere Auszeichnungen

Die BKS Bank wird wiederkehrend von externen Ratingagenturen überprüft und erreicht dabei regelmäßig gute bis sehr gute Ergebnisse z.B. ISS ESG Prime Status, Aufnahme in den VÖNIX. Der VÖNIX beinhaltet all jene an der Wiener Börse notierten Unternehmen, die hinsichtlich ökologischer und gesellschaftlicher Aktivitäten und Leistungen führend sind. Auch Preise und Auszeichnungen (z.B. Nachhaltigkeitspreis Wiener Börse 2021, 2022 und 2023 im Sektor Financial Services) können als unabhängige Überprüfung der Nachhaltigkeitsleistungen der BKS Bank interpretiert werden.

## Impressum

Medieninhaber (Verleger):  
BKS Bank AG  
St. Veiter Ring 43  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
FN: FN 91810s  
UID: ATU25231503  
LEI: 529900B9P29R8W03IX88

Tel.: +43 463 5858  
Fax: +43 463 5858-329  
E-Mail: [bks@bks.at](mailto:bks@bks.at)  
Internet: [www.bks.at](http://www.bks.at)